

Stadtverwaltung · Postfach 11 50 · 61101 Bad Vilbel

*Dezernat I
Social Media
Büro des Bürgermeisters*

Ansprechpartner / in	Lisa Harth
Telefon	06101 602-204
Telefax	06101 602-353
E-Mail	lisa.harth@bad-vilbel.de
Besucheranschrift	Am Sonnenplatz 1

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Aktenzeichen

Datum
26. August 2026

Pressemitteilung

Bad Vilbel startet mit Fahrradkino in die erste Europäische Mobilitätswoche

Mit eigener Muskelkraft zum Kinoerlebnis – Auftakt am 16. September

Premiere in der Quellenstadt: Vom 16. bis 22. September 2026 beteiligt sich Bad Vilbel erstmals an der Europäischen Mobilitätswoche (EMW). Die europaweite Kampagne der Europäischen Kommission bietet Kommunen seit 2002 die Möglichkeit, unterschiedliche Formen der Mobilität vor Ort sichtbar und erlebbar zu machen. Das dauerhafte Motto der EMW lautet „Mix and Move! – klimafreundlich mobil“. Das Jahresthema 2026 widmet sich der „Mobilität unter den Generationen“.

Den offiziellen Auftakt in Bad Vilbel bildet am Mittwoch, 16. September, ein besonderes Kinoerlebnis: Beim Fahrradkino kommt der Strom für Film- und Tontechnik nicht aus der Steckdose, sondern wird von den Besucherinnen und Besuchern selbst erzeugt. Mehrere Fahrräder sind mit Generatoren verbunden und wer in die Pedale tritt, produziert die Energie für den Film. Während des Abends wechseln sich die Radlerinnen und Radler ab.

„Mit dem Fahrradkino möchten wir zum Auftakt unserer ersten Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche eine ganz besondere Aktion anbieten. Hier kann man auf anschauliche Weise erleben, wie viel Energie wir mit eigener Muskelkraft erzeugen können und gleichzeitig einen schönen gemeinsamen Kinoabend verbringen“, erklärt Stadträtin Ricarda Müller-Grimm.

Gezeigt wird der Film „Das Mädchen Wadjda“ von Regisseurin Haifaa Al-Mansour. Im Mittelpunkt steht die zehnjährige Wadjda, die in Riad von einem eigenen grünen Fahrrad träumt. Der Film erzählt einfühlsam und humorvoll von Fahrradfahren, Freiheit,

Konten der Stadtkasse Bad Vilbel

Sparkasse Oberhessen
Commerzbank AG
Frankfurter Sparkasse
Frankfurter Volksbank eG
Postbank Frankfurt

IBAN DE44 5185 0079 0101 0000 44
IBAN DE05 5004 0000 0350 0006 00
IBAN DE64 5005 0201 0000 4079 41
IBAN DE69 5019 0000 0001 0072 03
IBAN DE48 5001 0060 0011 9826 00

BIC HELADEF1FRI
BIC COBADEFFXXX
BIC HELADEF1822
BIC FFVBDEFF
BIC PBNKDEFF

Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe und passt damit inhaltlich besonders gut zur Europäischen Mobilitätswoche.

Die Europäische Mobilitätswoche soll dabei nicht vorschreiben, wie Menschen unterwegs sein sollen. Vielmehr geht es darum, unterschiedliche Möglichkeiten kennenzulernen, neue Angebote auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Umweltbundesamt beschreibt die EMW als Gelegenheit, die Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort mit kreativen Aktionen und Veranstaltungen sichtbar zu machen.

„Mobilität ist für jeden Menschen ein wichtiges Alltagsthema und die Voraussetzungen sind ganz unterschiedlich. Deshalb möchten wir mit der Europäischen Mobilitätswoche vor allem Möglichkeiten aufzeigen und zum Mitmachen einladen“, so Müller-Grimm. „Es geht nicht darum, einzelne Verkehrsmittel gegeneinander auszuspielen. Vielmehr wollen wir zeigen, wie vielfältig Mobilität sein kann und welche Möglichkeiten es gibt, den eigenen Alltag zu gestalten.“

Im Vorfeld der Mobilitätswoche hatte die Stadt Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen zu einer Auftaktveranstaltung ins Rathaus eingeladen. Dabei wurden die Idee der Europäischen Mobilitätswoche vorgestellt und gemeinsam erste Vorschläge für mögliche Aktionen gesammelt. Die Stadt übernimmt die Koordination und schafft den organisatorischen Rahmen.

Auch Vereine, Initiativen, Schulen, Unternehmen, Gruppen und Einzelpersonen sind eingeladen, sich mit eigenen Aktionen an der Mobilitätswoche zu beteiligen. Dabei muss eine Aktion weder groß noch aufwendig sein. Gemeinsame Fahrrad- oder Spazierfahrten, Aktionen an Schulen, Fahrrad- und Bewegungsparcours, Reparatur- oder Tauschaktionen sowie Informationsangebote rund um Bus, Bahn, Rad- und Fußverkehr sind ebenso denkbar wie kreative Aktionen im öffentlichen Raum.

„Ich würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Menschen und Organisationen die Gelegenheit nutzen und mit einer eigenen Idee dabei sind. Gemeinsam können wir zeigen, wie vielfältig Mobilität in Bad Vilbel sein kann“, betont Müller-Grimm.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen und Aktionen der Europäischen Mobilitätswoche wird laufend ergänzt und ist im städtischen Veranstaltungskalender zu finden. Eigene Aktionen für den Zeitraum vom 16. bis 22. September 2026 können dort ebenfalls angemeldet werden.

Fahrradkino – „Das Mädchen Wadjda“

Mittwoch, 16. September 2026, 20:00 Uhr

Aula des Georg-Büchner-Gymnasiums, Saalburgstr. 11, Bad Vilbel

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Da insgesamt 120 Plätze zur Verfügung stehen, empfiehlt es sich, frühzeitig zu kommen.

Weitere Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche und zur Anmeldung eigener Aktionen:

<https://www.bad-vilbel.de/leben-wohnen/umwelt-klima-energie/europaeische-mobilitaetswoche/>

Bei Fragen steht das Klimaschutz-Team der Stadt Bad Vilbel unter klimaschutz@bad-vilbel.de zur Verfügung.



Bildunterschrift: Auftakt für die erste Europäische Mobilitätswoche in Bad Vilbel: Stadträtin Ricarda Müller-Grimm und das Klimaschutz-Team mit Christian Kühl und Andreas Frank stellten die geplante Teilnahme vor und sammelten gemeinsam mit den Teilnehmenden erste Ideen für Aktionen.